# STADTGEMEINDE KLAUSEN

Autonome Provinz Bozen - Südtirol



# COMUNE DI CHIUSA

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeinderates			Nr. 5/2025		Verbale di deliberazione del consiglio comunale			
Urschrift - Originale	Datum/Data		29/01	/2025	Uhr/Ore		19:1	15
Gegenstand:				Oggetto:				
Festlegung der Steuersätze und Freibeträge für die Gemeindeimmobiliensteuer GIS ab dem Jahr 2025.				Determinazione delle aliquote e detrazioni per l'imposta municipale immobiliare IMI dall'anno 2025.				
Nach Erfüllung der im gelte Körperschaften der Autonom tirol enthaltenen Formvorsch Walthersaal in Klausen die I derates einberufen. Anwesel	Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero per oggi convocati nella Sala Walther a Chiusa i componenti di questo consiglio comunale. Sono presenti:							
	A.E A.G	A.U A.I	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota			A.E A.G	A.U A.I	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota
GASSER Peter				BIASIZZO (	CLEMENTI Waltraud			
DEPORTA Stefan				DORFMAN	N Jonas			
FISCHNALLER Manuel				FÖSSINGE	R Lorenz			
GAMPER Magdalena				GASSER Klaus				
HASLER Alexander				PERINI Stefano				
PFATTNER Josef				PFATTNER	Thomas			
PRADER Martin				RABENSTE	INER Manuel	Х		
UNTERFRAUNER Arthur				UNTERFRA	AUNER Nadia	Х		
UNTERMARZONER Christian				VERGINER	Helmut			
Ihren Beistand leistet die Frau	Vize-Gem	eindese		Assiste la	ı Vicesegretaria com	unale, S	ignora	
Nach Feststellung der Besc Herr	:hlussfähig	ıkeit, üb			to che il numero deg alità dell'adunanza, i		enuti è s	sufficiente
in seiner Eigenschaft als E und erklärt die Sitzung für er		ster der		nella sua	qualità di Sindaco r a aperta la seduta.	ne assui	me la p	residenza

Nach Einsichtnahme in die Bestimmungen des Artikel 52 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 15. Dezember 1997, Nr. 446<sup>.</sup>

Nach Einsichtnahme in den Artikel 80 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 23. April 2014, Nr. 3, "Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)" in geltender Fassung, mit welchem mit Wirkung ab dem 1. Jänner 2014 in allen Gemeinden des Landes Südtirol die GIS eingeführt worden ist;

Nach Einsichtnahme in den Art. 2, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, welcher vorsieht, dass der Gemeinderat mit entsprechenden Beschluss das Ausmaß des ordentlichen Steuersatzes, der herabgesetzten und der erhöhten Steuersätze sowie die Höhe des Freibetrages für die Hauptwohnung festlegt;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeindeausschusses vom 08.09.2014 Nr. 379, mit welchem der Beamte ernannt wurde, dem die Funktionen und die Befugnisse für alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten die Steuer betreffend erteilt wurden;

Nach Einsichtnahme in die GIS-Verordnung, welche mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 57 vom 24.09.2014 genehmigt worden ist. Mit dieser wurden unter anderem die Kategorien von Immobilien festgelegt für welche eine Steuererleichterung, bzw. eine Steuererhöhung vorgesehen werden kann;

Hervorgehoben, dass mit Artikel 3 des Landesgesetzes vom 20.12.2024, Nr. 11 (Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2025) verschiedene Änderungen am Landesgesetz Nr. 3/2014 genehmigt wurden, die mit 01.01.2025 in Kraft treten;

Nach Einsichtnahme in das Dekret des Innenministeriums vom 24.12.2024, mit welchem der staatliche Termin für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2025 auf den 28. Februar 2025 verlängert wurde. Die Gemeinde kann somit innerhalb dieser Frist die Verordnung über die Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer und den Beschluss zu den Steuersätzen der Gemeindeimmobiliensteuer an die neuen Bestimmungen anpassen;

Festgestellt; dass mit Ratsbeschluss Nr. 4 vom 29.01.2025 die überarbeitete Verordnung über die Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) genehmigt wurde, die diesen Änderungen Rechnung trägt;

Festgestellt, dass die derzeit geltenden Steuersätze und Freibeträge mit Ratsbeschluss Nr. 47 vom 20.12.2023 genehmigt wurden;

Festgestellt, dass es aufgrund des Art. 3 des Landesgesetzes Nr. 11/2024 notwendig ist, den Steuersatz für Privatzimmervermietungsbetriebe neu festzulegen sowie den Mindestauslastungsgrad für Privatzimmervermietungsbetriebe zu löschen;

Festgestellt, dass der Steuersatz für Urlaub auf dem Bauernhof Betriebe von Art. 3 des Landesgesetzes Nr. 11/2024 festgelegt wird;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung vom 10. Oktober 2023, Nr. 887, Anhang B) in geltender Fassung, wonach Latzfons als strukturschwaches Gebiet eingestuft ist;

Festgestellt, dass die restlichen Steuersätze und auch der Freibetrag für die Hauptwohnung unverändert bleiben sollen;

Festgestellt, dass zur besseren Lesbarkeit und im Sinne der Transparenz die Steuersätze mit gegenständlichem Beschluss in vollständiger Form ausgewiesen werden;

Nach Einsichtnahme in das Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" in geltender Fassung;

Nach Einsicht in den Ansatz des Haushaltes;

Gesehen das fachliche Gutachten 1I2An8z4PwioO/

Viste le disposizioni dell'articolo 52 del Decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446;

Visto l'art. 80 del Decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670;

Vista la Legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3, "Istituzione dell'imposta municipale immobiliare (IMI)" nel testo vigente, in base alla quale l'IMI è applicata in tutti i Comuni della Provincia di Bolzano con effetto dal 1° gennaio 2014;

Visto che l'art. 2, comma 3 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 prevede che il Consiglio comunale stabilisce con apposita deliberazione la misura dell'aliquota ordinaria, delle aliquote ridotte e delle aliquote maggiorate, nonché la misura della detrazione per l'abitazione principale;

Vista la delibera della Giunta comunale del 08.09.2014 n. 379, con la quale è stato designato il Funzionario cui sono conferiti le funzioni e i poteri per l'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale dell'imposta;

Visto il regolamento IMI, approvato con delibera del Consiglio comunale del 24.09.2014 n. 57, nel quale sono state stabilite le categorie di immobili, per le quali possono essere previste delle agevolazioni d'imposta rispettivamente delle maggiorazioni d'imposta;

Considerato che con l'articolo 3 della legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11 (Legge di stabilità provinciale per l'anno 2025) sono state approvate diverse modifiche alla legge provinciale n. 3/2014, che entrano in vigore il 01.01.2025;

Visto il decreto del Ministero dell'Interno del 24 dicembre 2024, che ha prorogato il termine statale per l'approvazione del bilancio di previsione per il 2025 al 28 febbraio 2025. Il Comune può quindi adeguare il regolamento relativo all'imposta municipale immobiliare e la delibera sulle aliquote dell'imposta municipale immobiliare entro questo termine;

Accertato che con delibera del consiglio n. 4 del 29.01.2025 è stato approvato il regolamento rielaborato sull'imposta municipale immobiliare, tenendo conto delle modifiche di cui sopra;

Accertato che le attuali aliquote e detrazioni sono state approvate con delibera consiliare n. 47 del 20.12.2023.

Accertato che ai sensi dell'art. 3 della Legge provinciale n. 11/2024 si deve procedere a stabilire l'aliquota per gli affittacamere e di cancellare il grado di utilizzo minimo per gli affittacamere:

Accertato che l'aliquota per gli agriturismi viene stabilito dall'art. 3 della Legge provinciale n. 11/2024;

Vista la delibera della Giunta provinciale 10 ottobre 2023, n. 887, allegato B), e successive modifiche, in base alla quale Lazfons è dichiarata zona economicamente depressa;

Accertato che le altre aliquote e la detrazione per l'abitazione principale rimangono invariate;

Accertato che per migliore leggibilità e trasparenza nella presente delibera vengono riportate le aliquote in modo completo;

Vista la legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 "Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige" e seguenti modifiche;

Vista la previsione nel bilancio;

Visto il parere tecnico 1I2An8z4PwioO/LV4WPSCXbf50In-

LV4WPSCXbf50Inni0Ag2BE0e6vERU= vom 28.01.2025;

Gesehen das buchhalterische Gutachten qt6BnsdXNIOw-WzwNnGqC2V8iepFrS43dpWpnaYxM6MU= vom 28.01.2025;

Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsicht in die geltende Gemeindesatzung;

Nach Übereinkunft, diesen Beschluss für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um die Folgemaßnahmen treffen zu können:

### BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

### einstimmig

- 1) Für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab dem Jahr 2025 den ordentlichen Steuersatz in der Höhe von 0,89 % für die nicht zur Verfügung stehenden Wohnungen gemäß Artikel 1 Absatz 1 der GIS-Verordnung und für die anderen von den Landesbestimmungen vorgesehenen Immobilien zu bestätigen.
- 2) Ab dem Jahr 2025 den Freibetrag für die Hauptwohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 10 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, in der Höhe von 834,68 Euro zu bestätigen.
- Ab dem Jahr 2025 den unter Artikel 1 Absatz 1 der GIS-Verordnung (zur Verfügung stehende Wohnungen) vorgesehenen erhöhten Steuersatz in der Höhe von 1,56 % zu bestätigen.
- Für die Immobilien die für den Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des LG vom 19. September 2008, Nr. 7 genutzt werden:
  - UaB-Betriebe mit mindestens 75 Erschwernispunkten sind befreit.
  - UaB-Betriebe mit mindestens 40 Erschwernispunkten oder UaB-Betriebe, die zwar weniger als 40 Erschwernispunkte haben, sich aber in einem strukturschwachen Gebiet (Latzfons) befinden: Steuersatz 0,3%.
  - UaB-Betriebe, welche weder in einem strukturschwachen Gebiet liegen, noch die 40 Erschwernispunkte erreichen: Steuersatz 0,56%.
- Für die Immobilien welche vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des LG vom 11. Mai 1995, Nr. 12 verwendet werden: ordentlicher Steuersatz 0,89%.
- Gegenständlichen Beschluss dem Finanzministerium über das Portal <u>www.portalefederalismofiscale.gov.it</u> telematisch zu übermitteln.
- Gegenständlichen Beschluss der Landesabteilung Örtliche Körperschaften und Sport zu übermitteln.
- 8) Den vorliegenden Beschluss mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigen Ausgang im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für unverzüglich vollziehbar zu erklären.
- 9) Festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 2 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann.

ni0Ag2BE0e6vERU= del 28.01.2025;

Visto il parere contabile qt6BnsdXNIOwWzwNnGqC2V8iep-FrS43dpWpnaYxM6MU= del 28.01.2025;

Visto il Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2);

Visto il vigente statuto del comune;

Convenuto di dichiarare la presente delibera immediatamente esecutiva ai fini di poter applicare i provvedimenti consecutivi;

#### Ad unanimità di voti

## IL CONSIGLIO COMUNALE D E L I B E R A

- Di confermare a decorrere dall'anno 2025 per l'imposta municipale immobiliare (IMI) l'aliquota ordinaria nella misura del 0,89 % da applicare alle abitazioni non tenute a disposizione previste dall'articolo 1, comma 1 del regolamento IMI e agli altri immobili previsti dalle norme provinciali.
- Di confermare a decorrere dall'anno 2025 la detrazione per l'abitazione principale e relative pertinenze giusto l'art. 10, comma 3 della Legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 nella misura di euro 834,68-.
- 3) Di confermare a decorrere dall'anno 2025 l'aliquota prevista all'articolo 1, comma 1 del regolamento IMI (abitazioni tenute a disposizione) nella misura del 1,56%.
- 4) Per gli immobili utilizzati ad uso agrituristico ai sensi della legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7:
  - Agriturismi con almeno 75 punti di svantaggio sono esenti. Agriturismi con almeno 40 punti di svantaggio o agriturismi con meno di 40 punti di svantaggio, ma che sono situati in aree strutturalmente deboli (Lazfons): l'aliquota dello 0,3 %.
  - Agriturismi, che non raggiungono i 40 punti di svantaggio e che non si trovano in un'area strutturalmente debole: l'aliquota dello 0.56~%.
- Per gli immobili utilizzati per l'attivitá di affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie ai sensi della legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12: l'aliquota ordinaria 0,89%.
  - Di trasmettere telematicamente la presente deliberazione al Ministero delle Finanze attraverso il portale <u>www.porta-lefederalismofiscale.gov.it</u>.
  - Di trasmettere la presente deliberazione alla Ripartizione provinciale Enti locali e Sport.
  - 8) Di dichiarare, con ulteriore votazione unanimemente espressa, la presente deliberazione immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige
  - 9) Di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 2, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Vorsitzende/II Presidente

<u>GASSER Peter</u>

Die Vize-Gemeindesekretärin / La Vice- Segretaria comunale

<u>MAIR Martina</u>

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale